

Gröfzung der Landwirtschaftsausstellung

Eine Rede Schiele

Dortmund, 24. Mai. Heute mittag wurde im „Großen Ring“ in Dortmund die 34. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft durch einen Vortrag eröffnet. Der Vorsitzende der Landwirtschaftsgesellschaft, Herr v. Schiele, hielt eine Rede über die Bedeutung der Landwirtschaftsausstellung in der Gegenwart und die Bedeutung der Landwirtschaftsausstellung in der Zukunft.

Darauf übertrug der Reichsernährungsminister Schiele die Grüße und Wünsche des Reichspräsidenten und der Reichsregierung und führte u. a. aus: Es sehe einen tiefen symbolischen Sinn darin, daß die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft ihre Ausstellung in diesem Jahre in Dortmund zum ersten Male im Herzen des größten deutschen Industriegebietes eröffne. Hier in Dortmund zeichnen sich alle Bedürfnisse der Hand, des Kopfes und des Herzes der arbeitenden Bevölkerung ab. Die Landwirtschaftsgesellschaft hat die Aufgabe, die Bedürfnisse der Hand, des Kopfes und des Herzes der arbeitenden Bevölkerung abzuwecken und zu befriedigen.

Die Aufgabe der Landwirtschaftsausstellung ist es, die Bedürfnisse der Hand, des Kopfes und des Herzes der arbeitenden Bevölkerung abzuwecken und zu befriedigen. Die Landwirtschaftsausstellung ist ein Spiegelbild der deutschen Landwirtschaft. Sie zeigt die Fortschritte der Landwirtschaft in der Gegenwart und die Möglichkeiten der Landwirtschaft in der Zukunft.

Unabhängigkeit der Erzeugnisse zu erlangen und zu fördern. Zunächst zeigte die Ausstellung, daß in engen Beziehungen zwischen Industrie und Landwirtschaft das wichtigste Arbeitsfeld der Industrie liegt.

Die Landwirtschaftsgesellschaft hat die Aufgabe, die Bedürfnisse der Hand, des Kopfes und des Herzes der arbeitenden Bevölkerung abzuwecken und zu befriedigen. Die Landwirtschaftsausstellung ist ein Spiegelbild der deutschen Landwirtschaft.

Die Landwirtschaftsausstellung ist ein Spiegelbild der deutschen Landwirtschaft. Sie zeigt die Fortschritte der Landwirtschaft in der Gegenwart und die Möglichkeiten der Landwirtschaft in der Zukunft. Die Landwirtschaftsausstellung ist ein Spiegelbild der deutschen Landwirtschaft.

Die Landwirtschaftsausstellung ist ein Spiegelbild der deutschen Landwirtschaft. Sie zeigt die Fortschritte der Landwirtschaft in der Gegenwart und die Möglichkeiten der Landwirtschaft in der Zukunft. Die Landwirtschaftsausstellung ist ein Spiegelbild der deutschen Landwirtschaft.

Das endgültige Wahlergebnis in Mecklenburg

Schwerin, 24. Mai. Das endgültige Wahlergebnis der mecklenburgischen Landtagswahlen liegt heute vor. Es zeigt gegenüber dem vorläufigen Gesamtergebnis nur geringe Veränderungen. Der noch fehlende 50. Landtagsitz ist der Wirtschaftspartei zugefallen, und die erhöhte Wahlbeteiligung hat einen 61. Sitz notwendig gemacht, der den Kommunisten zugefallen ist.

Die Mandate verteilen sich wie folgt:

Sozialdemokraten	21 Sitze
Christlichdemokraten	11
Deutsche Volkspartei	1
Deutsche-Nationale Freiheitspartei	3
Kommunisten	3
Wirtschaftspartei	6
Demokraten	1
Gruppe für Volkswirtschaft	2
Nationalsozialisten	0

Unterstützung des ostpreussischen Kleinbesitzes

(Von unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 24. Mai. Laut „Allgemeine Preussische Zeitung“ gab das Staatsministerium auf verschiedene kleinere Anfragen des ostpreussischen Landtagsabgeordneter die Auskunft, daß die im Entwurf befindliche Gesetzgebung über die Volkswirtschaftlichen Angelegenheiten im ostpreussischen Landtag eine wichtige Rolle spielen wird. Die ostpreussische Landtag wird die Aufgabe haben, die Bedürfnisse der Hand, des Kopfes und des Herzes der arbeitenden Bevölkerung abzuwecken und zu befriedigen.

Belgien und der Unterdrückungsausschuß

(Von unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 24. Mai. Nach in Berlin vorliegenden Mitteilungen hat der belgische Außenminister, Herr de Meulemeester, die belgische Regierung über die Volkswirtschaftlichen Angelegenheiten im belgischen Landtag eine wichtige Rolle spielen wird. Die belgische Landtag wird die Aufgabe haben, die Bedürfnisse der Hand, des Kopfes und des Herzes der arbeitenden Bevölkerung abzuwecken und zu befriedigen.

Die Raumfrage zwischen Preußen und dem Reich

(Von unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 24. Mai. Unter den Konfliktpunkten zwischen Preußen und dem Reich, spielt besonders die Frage der Benutzung gewisser Gebiete eine besondere Rolle. Preußen fordert die Rückgabe des ehemaligen preussischen Staatsministeriums, das heute noch teilweise von der Unterregierung in Berlin genutzt wird. Die Unterregierung hat die Aufgabe, die Bedürfnisse der Hand, des Kopfes und des Herzes der arbeitenden Bevölkerung abzuwecken und zu befriedigen.

Graf Kalkreuth über wirtschaftspolitische Fragen

Sonnenberg, 23. Mai. Auf der Mitgliederversammlung des Reichsverbandes der deutschen Land- und forstwirtschaftlichen Kreisvereinigungen hielt der Präsident des Reichsverbandes, Graf Kalkreuth, ein Referat über wirtschaftspolitische Fragen. Er erklärte, daß die Landwirtschaftsausstellung ein Spiegelbild der deutschen Landwirtschaft ist. Sie zeigt die Fortschritte der Landwirtschaft in der Gegenwart und die Möglichkeiten der Landwirtschaft in der Zukunft.

Ein Aufruf der litauischen Regierung

Verfassungserklärung durch Volksabstimmung. Kovno, 24. Mai. Die litauische Regierung wendet sich in einem Aufruf, an allen Litauern, die in Litauen wohnen, um die litauische Verfassung zu unterstützen. Die litauische Regierung fordert die Rückgabe des ehemaligen litauischen Staatsministeriums, das heute noch teilweise von der Unterregierung in Kovno genutzt wird. Die Unterregierung hat die Aufgabe, die Bedürfnisse der Hand, des Kopfes und des Herzes der arbeitenden Bevölkerung abzuwecken und zu befriedigen.

Die Lage der Deutschen in Südtirol

Auftrag zur Vollversammlung des Weltverbandes der Döhrerbundgesellschaften. Berlin, 24. Mai. Der erste Vollversammlung des Weltverbandes der Döhrerbundgesellschaften, die am Sonntag stattfand, eröffnete der Reichsernährungsminister Schiele. Er erklärte, daß die Landwirtschaftsausstellung ein Spiegelbild der deutschen Landwirtschaft ist. Sie zeigt die Fortschritte der Landwirtschaft in der Gegenwart und die Möglichkeiten der Landwirtschaft in der Zukunft.

Continental Fahrrad und Kraftfrad Reifen

Lobesfälle:

Kolpei-Obermaiermeister Peter Zhanisch, 51 J. Halle. Beerdigung Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes. — Eina Raumann geb. Fuhrmann, 43 Jahre, Halle. Einäscherung Mittwoch 8 Uhr von der Kapelle des Gertraudenfriedhofes. — Landwirt Carl Korfelcher, 89 Jahre, Wilmershausen. Beerdigung Mittwoch nachmittags 11 Uhr. — Wwe. Eina Bernmann geb. Sinnig, 69 Jahre, Gittersheim. Beerdigung Mittwoch mittags 12 Uhr. — Franz Jehn, 60 Jahre, Bennberf. Beerdigung Donnerstag nachmittags 4 Uhr. — August Schötte, 80 Jahre, Halberstadt. Beerdigung Mittwoch nachmittags 2 1/2 Uhr. — Frau Minna Gierst geb. Jaffe, 50 Jahre, Sersleben. Beerdigung Donnerstag nachmittags 2 Uhr. — Wwe. Otte Bernmann, 80 Jahre, Sangerhausen. Beerdigung Mittwoch nachmittags 3 Uhr. — Frau Anna Otte geb. Teichmann, 48 Jahre, Lobersleben. Beerdigung Mittwoch 1 Uhr. — Margarete Schütze geb. Schröder, 26 Jahre, Wittenberg. Beerdigung Mittwoch nachmittags 3 1/2 Uhr. — Wwe. Hann Bräuer geb. Schönmann, 44 Jahre, Delitzsch. Beerdigung Freitag nachmittags 2 Uhr. — Terese Wehbari geb. Bielle, 74 Jahre, Seiffen. Beerdigung Mittwoch nachmittags 4 Uhr. — Auguste Heilmann geb. Weber, 62 Jahre, Burgörner-Mittorf. Beerdigung Mittwoch nachmittags 3 Uhr. — Friedrich Wundt, 83 Jahre, Mühlberg-Deberleben. Beerdigung Mittwoch nachmittags 3 1/2 Uhr.

Hallische Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
 stets im Betrieb. — Modernste Anlage.
Fertige Inletts am Lager.
 Die Betten werden kostenlos abgeholt und wieder zugestellt. Die Reinigung geschieht in Gegenwart des Kunden.
Eduard Graf,
 Halle a. S., Marktplatz 11.
 Fernruf 2198. 1873. Oegründet 1902

Kaffee- und Ballhaus Wintergarten
 Magdeburger Straße 66
Tägl. Künstler - Konzert
 Morgen, Donnerstag (Himmelfahrt) im Spiegelaal großer
Gesellschaftsball.

Bad Wittekind
 Donnerstag, den 26. Mai, 7 Uhr
Früh-Konzert
 4 Uhr **Nachmittags-Konzert**
 des Hall. Symphonie-Orchesters. Leit.: Hanso Pflü.
 8 Uhr **Abend-Konzert**
 des Steuer-Orchesters. Leit.: Obermusikmstr. Karl Stauer.
 Freitag, den 27. Mai, 7 1/2 Uhr
Symphonische Morgenmusik
 4 Uhr **Nachmittags-Konzert**
 des Hall. Symphonie-Orchesters. Leit.: Hanso Pflü.
 Dauerkarten haben am Himmelfahrtstage keine Gültigkeit. 989/404

Bergschenke
 Fest des Saalefestes 89/907
 Morgen, Himmelfahrt
Speckkuchen — Fleischbrühe — Ragout fin
 Mittagsessen von 12 bis 3 Uhr
 Nachmittag und Abend erfrischendes
Künstler - Konzert
 Eintritt frei. H. Riecke.

Hofjäger Garten-Konzert
 Regelmäßig Mittwochs nachmittags 3 1/2 Uhr
 Eintritt frei.
Für Himmelfahrt
 bringe ich meinen schätzigen, neu eingerichteten Garten in empfehlende Erinnerung.

Hoher Petersberg!
 Donnerstag, den 26. d. M. (Himmelfahrt), nachmittags 3 Uhr
Gr. Extra-Konzert
 (Militärmusik), ausgeführt vom Götisch-Orchester mit anschließendem Ball, wozu einladet 1547 Wehe, Gastwirt.

Privat-Tanzunterricht.
 Sämtliche Rundtänze sowie moderne Lehre jungen Damen und Herren sowohl und gründlich, älteren Personen bis zu 50 Jahren ungeeignet, auch Einzelunterricht. Anmeldungen nehme Dienstag, den 24. Mai, von nachm. 3 Uhr bis abends 9 Uhr Talamtstraße 411 entgegen. Eritelle auch
Ballettunterricht
 Ausbildung für die Bühne
 Fr. Schapitz, Solotänzer und Tanzlehrer.

Kenner behaupten: Barths KAFFEE ein Genuß
 Probieren Sie meine erprobten stets frischen Mischungen
Ludwig Barth Leipzigerstr. 80
 Fernruf 22801
 Freier Versand nach auswärts!

Vorteilhafter MÖBEL-EINKAUF
 3384
 Wir tragen der wirtschaftlichen Lage weiter Kreise des Publikums Rechnung u. ermöglichen den Einkauf von
Qualitätserzeugnissen in Möbeln Dekorationen und Teppichen auch ohne Barzahlung
 Der genossenschaftliche Zusammenschluß zu einer Diskontvereinsung setzt uns in die Lage, bei geringfügiger Anzahlung und langfristiger Teilzahlung lediglich die veranschlagten Zinsgebühren auf unsere günstigen Kassapreise zu berechnen
Gebrüder Bethmann, Große Steinstr. 79/80
H. Bergmann, Inh. A. Ebeling, Fleischerstraße 30/31
Alb. Martick Nachf., Inh. Rich. Ziemer, Alter Markt 2

STAATL. FACHINGEN
 Vorbeugend bei Neigung zu Gicht usw.
 Staatl. Fachingen erhält Körper und Geist frisch und gesund!
 Brunnenschriften durch das Fachingen Zentralbüro, Berlin W3, Wilhelmstr. 55. Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien usw.

Staatl. Fachingen zu haben bei frischer Füllung in der Hauptniederlage

Helmbold & Co., Leipziger Straße 104
 Fernruf 26094. 2863
Die versinkende Volksschule
 Ein Beitrag zur Errettung der deutschen Jugend von Pädagogen-Wahn und Partei-Irrtum. Von einem Volksschullehrer. Mark 1.20
Eltern gebt acht!
 Es handelt sich um Eure Kinder. Lest darum diese Schrift! Ihr alle! seid instande, eine Änderung der heutigen überaus mitleidigen Schulverhältnisse zum Heile Eurer Kinder zu erwirken. Zu beziehen von Verlag Hiekel & Co., Leipzig G 1, Querstr. 29. Postcheckkonto Leipzig 51 899 oder durch jede Buchhandlung.

Familien-Anzeigen aller Art liefert außerst preiswert Buch- u. Kunstdruckerei Otto Thiele Halle a. S., Leipziger Str. 61/62

Auswärtige Theater
 Mittwoch den 25. Mai.
Reine Theater Weibala: 7 1/2 Uhr. 7 Uhr. 8 Uhr.
Mitte Theater Weibala: 8 Uhr Der Banntrio.
Stadt-Theater Wittenberg: 7 1/2 Uhr. 7 Uhr. 8 Uhr.
Wilmershausen-Theater Wittenberg: 8 Uhr Dintemann.
Überbans Dresden: 7 1/2 Uhr.
Der Holentwaller. Schanzelhaus Dresden: 7 1/2 Uhr.
Süda. Deutsches (V. & Z.) Oberbans Gernmitz: 7 1/2 Uhr. 8 Uhr. 9 Uhr.
Einheitsbeater Weimar: 8 Uhr Die Boheme.
Friedrich-Theater Weimar: 8 1/2 Uhr.
Die Götterdämmerung. Landbeater Weimar: 7 1/2 Uhr. 8 Uhr. 9 Uhr.
Nationaltheater Weimar: 8 Uhr. 9 Uhr.
Reinhold's Theater Weimar: 7 1/2 Uhr Die Zauberflöte.

Privat-Auto
 Ihr Staben und Rege billig zu vermieten durch
Weldner & Co.,
 Fleischer Straße 6.
 Fernruf 290-66.
Billige Pfingstpreise

Kinderwagen Klappwagen Stabenwagen Kinderbetten Kinderstühle u. Tische Schutzgitter Selbstfahrer Puppenwagen
 Auswahl enorm! Entgegenkommende Zahlungs-bedingungen! Kinderwagen aus
Bruno Paris
 Brüderstr. 3
 1 Minute vom Markte

Reparaturen
 an Kraftfahrzeugen jeder Art. Schweißen von Gehäusen usw., auch in Aluminium bei reeller sachmännischer Bedienung zu soliden Preisen führt aus
Karl Diets
 Automechanikmeister
Salle (Saale), Delitzscher Straße 34
 Fernruf 29379
 Großes Lager in Ersatz- u. Zubehörsachen spez. Motor Typen. 1655

Merseburg
 Zum Besten des Ehrenmals
Lieder-Abend
 von
Elisabeth Schumann
 bayer. Kammermängerin, Wien-Staatsoper
 Am Freitag, Professor Ka 1 Alwin, Kapellmeister an der Staatsoper-Wien 3873
Montag, den 30. Mai, abends 8 Uhr
 in der städt. Turnhalle (Wilhelmstraße).
 Karten zu 5,-, 3,-, 2,- und 1,00 RM. in den Buchhandlungen Friedr. Hen Pouch und Stollberg und soweit noch Platz vorhanden ist, an der Abendkasse.

Wies Bier, Genossenschaft, Hocker Kärnbier!
 „Nährbier“ ist ein nach einem besonderen Brauverfahren von der Actiengesellschaft Hockerbier-München hergestelltes Bier von besonders hoher Gehalt an Extraktstoffen des Malzes und von geringer Alkoholgehalt. Sein Wohlgeschmack und seine Bekanntheit machen es zu einem wertvollen Bestandteil der Nahrung. „Nährbier“ wird deshalb vielfach von Ärzten empfohlen.
 Alleinst. Herstellerin: A.-G. Hockerbier-München
 General-Vertreterin für Halle a. S. Ernst Halle'sche Mineralwasserfabrik Carl Schöndorff
 Inhaber: Curt Pernitzsch, Halle (Saale) Wilhelmstraße 17. Fernruf Nr. 342

Wratzke & Steiger, Halle (Saale), Poststr. 9/10
 884 Juwelen — Gold — Silber.

Kristallglas-Spiegel
 feinstes poliertes Spiegelglas in kürzester Zeit
Modellspiegel in größter Größe
Normalspiegel am Lager
Neubelegene schadhafte Spiegel. 5871
Brunner & Brandt
 Glascheleferer und Spiegelfabrik
 Halle (Saale), Schmeerstr. 18. Fernruf 368 25

Wir entstauben Ihre Wohnung mit elektr. Staubsauger
 Stundenerrechnung. Probevorführung kostenlos. Bei Kauf fachmännische Beratung und kulante Zahlungsweise.
Staubsauger - Vertrieb.
 Zinkgartenstraße 4. Fernruf 5131

Landwirtsch. Maschinen u. Geräte
 bewährter Fabrikate
 Motorpflüge erprobter Systeme, Molken- und -Umsätze in nur besten Ausführungen, Garbender und Bindere in erstklassiger Qualität.
 Ferner empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in Rechenmaschinen, Hof- und Küchengeräte, sowie Forstwirtschaft, Ober-, Heilige- und Blasen-Zählmaschinen, Gürtel, Spezialrollen, Höhenförderer „Olymp“ fahrbar und eingebaut, Konservenverschlußmaschinen eigener Herstellung.
 Beste Preise.
 Große Reparaturwerkstätten in Halle und sämtlichen Zweigstellen.
 Geschulte Monteure.
 Techn. Büro z. Ausarbeitung von Maschinenprojekten.
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen Central - Ankaufsstelle
 für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle (Saale), Mersburger Straße 17/19 u. 74
 Zweigstellen: Beetzendorf, Erfurt, Halberstadt, Magdeburg, Nordhausen, Nordhausen, Torgau, Zeitz.
 Verkaufsstellen: Aschersleben, Gera, Mühlhausen (Thür.), Saalfeld, Weida, Zeitz.

Weißenfels Schumanns Garten
 Weißenfels.
 Himmelfahrt (Donnerstag) abends 8 1/2
1. Sommer-Konzert
 des hiesigen Orchesters.
 Für ungehörige Störungen findet bei dem im Saale Platz.

Gradierwerk Bad Kösen
Himmelfahrt (Donnerstag)
 von 3,30 bis 6 Uhr
SONDER-KONZERT
 des städt. Orchesters
 tets (Saale), Kuirkapelle.

Lukatate - Körperreinigung
 in allen Packungen vorrätig
Saale-Drogerie, Weißenfels, Saalstr.
 Die Zeitung kommt in jedes Haus!
 Auch das durch Inzerate aus!

Aus Mitteldeutschland

Nordhauens Jahrestausendfeier im Rundfunk

Die Nordhauens Festwoche ist angebrochen. Der Sonnabend und Sonntag nach Silvesterfeier werden die Haupttage sein. Während am Sonnabend der eigentliche Festakt im Stadtpark stattfindet, bringt der Sonntag den großen historischen Festzug, bei dem an diesem Tage nicht teilnehmen können, seien jedoch eingeladen, daß der am Vorabend der Jahrestausendfeier am Sonnabend, dem 28. Mai, vormittags 11—12 Uhr stattfindende Festakt durch die Mitteldeutschen Sender in Leipzig und Dresden und durch den Sender Königsbrunn übertragen wird. Leipzig überträgt allerdings nur von 11—12 Uhr, während Königsbrunn den gesamten Festakt (von 11—12 Uhr) verbreitet.

Wahrscheinlich wird also Gelegenheit haben, an der Feier im Rundfunk teilzunehmen und im Geiste in der tausendjährigen Zeit an Gutz zu weilen.

Das Programm sieht folgende Veranstaltungen vor:

Freitag, den 27. Mai, abends 8 Uhr: Pianoforte-Vorlesung über den Festakt. Beginn des Volkstests auf dem Neumarkt.

Sonnabend, den 28. Mai, vormittags 7 Uhr: Chorabheben vom Petriplatz, vormittags 9 Uhr: Festglocke aller Kirchen, vormittags 9 1/2 Uhr: Festglockenfeier, vormittags 11 Uhr: Festakt im Stadtpark (nur für geladene Gäste), nachmittags 1 1/2 Uhr: Festakt im Stadtpark (nur für geladene Gäste), nachmittags 4 Uhr: Volkstest auf dem Neumarkt, abends 7 Uhr: Festvorstellung im Stadtpark: R. Wagner, „Wallfisch“, 1. Akt (nur für geladene Gäste); Verbreitung durch Rundfunk und Lautsprecher (wie beim Festakt), abends 9 Uhr: großer Festzug.

Sonntag, den 29. Mai, vormittags 11 Uhr: Festzugsvorzüge der Bürgervereine durch den Stadtpark, nachmittags 3 Uhr: großer historischer Festzug, von 3 Uhr ab: Volkstest auf dem Neumarkt, abends 9 Uhr: Tanz in der Festhalle.

Montag, den 30. Mai: Ausflüge in den Park und nach dem Stadtpark.

Dienstag, den 31. Mai, und Mittwoch, den 1. Juni: Konzerte des Festchor-Vereins im Stadtpark.

Am Montag, den 6. Juni: täglich von nachmittags 5 Uhr an Volkstest auf dem Neumarkt.

Der Magistrat schreibt uns: Auf zahlreiche Anfragen teilte wir mit, daß den zu den Festlichkeiten geladenen Gästen die Eintrittskarten zu den verschiedenen Veranstaltungen in den nächsten Tagen ausgestellt werden. Der Magistrat bittet deshalb, von Nachfragen Abstand zu nehmen. Einwige Veränderungen in den Anmeldungen sind nur an das Neumarktplatz (Stadtpark), Zimmer 10, zwei Treppen (Festbesprechung 1924), zu richten.

Wieder ein Unglück auf einer Schwarzfahrt

Magdeburg, 24. Mai. Kaum ist die Kunde von dem nächsten Unglück auf der Schwarzfahrt bekannt, so beschallt die eine neue aus Tangermünde, wo ebenfalls eine Schwarzfahrt ein schlimmes Ende nahm. Der Chauffeur Jurkeide des Rittergutsbesizers von Alvensleben auf Tietzau war beauftragt, das herzogliche Fahrzeug von einer Stenialer Werkstatt wieder abzuholen. Er benutzte aber die Gelegenheit, um mit den beiden bekannten Herren Sommerfeld, deren Tochter und dem Reichsbesitzer Herr Bräuner eine Vergnügungsfahrt zu unternehmen. An der schwarzen Wegung, die Straße unweit des Stenialer Hofes, wurde die Maschine von der Wagen gegen das Gelände der kleinen Fährbrücke, rief es um und führte in den tiefen Graben. Die Person Sommerfeld erlitt so Verletzungen, die ihn unmittelbar nach der Entdeckung beim Arzt verleitete. Bräuner kam mit einem Armbruch und leichten Verletzungen am Ohr davon, während die übrigen Insassen und der Chauffeur unverletzt blieben. Der Chauffeur ist geflüchtet.

Ein Lastwagen stürzt ab

Magdeburg, 24. Mai. Auf dem Schulplatzplatz am Herrensplatz kam am Sonnabend vormittag ein aufgeschütteltes Fahrzeug ein mit zwei Personen besetztes Aufhängewagen der Aufzugfabrik Magdeburg ins Rollen, überschlug sich mehrmals und stürzte in die mit Wasser gefüllte Vertiefung. Das Kommando der Feuerwehr brauchte nicht mehr in Tätigkeit zu treten, da das eine Pferd bereits aus seiner schwierigen Lage befreit, das andere aber durch Verletzungen schon verendet war. Der Fahrer, der mit hinterlegten wurde, konnte sich glücklicherweise selbst aus seiner lebensgefährlichen Lage wieder herausarbeiten.

Erz Lang, nach Tod

Celana (Erzgeb.), 23. Mai. Bei der Fahrt von Richtenheim nach Celana fuhr in Hofsdorf ein mit zwei Brüdern namens Bachmann besetztes Motorrad an die Ortskante des Bürgersteiges. Der Führer des Motorrades erlitt einen Schädelbruch und war sofort tot. Der Mitfahrer erlitt ebenfalls einen Schädelbruch und starb am Montag morgen im Richtenheimer Krankenhaus. Die beiden Brüder waren auf der Heimfahrt von einem Tausendjährigen.

* **Magdeburg, 23. Mai.** Ein Dienstbuddel, das gestern abend zum Tausendjährigen gegangen und dort bis in die Morgenstunden verblieben war, fuhr heute früh die Tote in der Waide, weil die ohne Ausfallschlüssel war und sich löste, heute früh die Dienstbuddel herauszukommen. Sie wurde von einem Gärtner, der in seinem Garten am Meer arbeitete, gerettet.

* **S. Regina, 24. Mai.** Jubiläumfeier. Der Vaterländische Frauenverein, Zweigverein Deutsche Frauen und umliegende Ortschaften, konnte am Sonntag, dem 22. Mai, bei recht großer Beteiligung in den festlich geschmückten Räumen des heutigen Schulhauses das fest seines 50-jährigen Bestehens begehen. Oberhaupt Dr. von Spörcken schloßerte in seiner Begrüßung im allgemeinen das Wirken der Vereine und gab in längeren Ausführungen ein Bild der von ihm selbst erlebten, höchst traurigen Kriegsjahre, wobei er die aufopfernde Tätigkeit der Schwestern vom Roten Kreuz und der Liebesrollen Teilnahme und Hingabe der vorerlebten Kaiserin den kranken Weibern gegenüber hervorhob.

* **Dammendorf, 24. Mai.** (Nahenweibe.) Am Sonntag wurde die neue Fabrik des Handwerksvereins Dammendorf unter hiesiger Beteiligung außerordentlich gut besucht. Schiedsrichterliche Klänge begrüßte nach Empfang der Vereine und nach einem historischen Festzug die Festlichkeiten. In der Weibereide mochte

* **Gummlitz, 24. Mai.** — Gaschläuche von 30 Pf. an Gummlitz-Wasserschläuche von 90 Pf. pro Meter an.

Warrer Dr. Sommer das Handwerk an vergangene Zeiten treuer Arbeit und zur Eingetrag. Nach dem Zeugnis überreichen die jungen Mädchen durch Fräulein Teufel an die Jüngerinnen. Die Handwerkervereine von Ammerberg, Weidlich, Spindorf, Schwab, Gumboldt, Hiltz, Deißig, Mainz, Schiedlich, Hiltz, Hiltz, der Gesellenvereine Euxy und Jünger überreichen Jüngerinnen. Am Laufe des Nachmittags fand Preisfest, Ausstellung von Blumen, gefälliges Beisammensein mit Tanz statt, abends Ball. Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder wurden am Vormittag auf dem Friedhof nach kurzen Ansprachen Kränze niedergelegt.

Kittlitz, 22. Mai. (Landwirtschaftlicher Verein.) Die sehr gute Beteiligung hielt der Landwirtschaftliche Verein von Kittlitz und Impegang am Sonnabend im Runkelsteinen Gasthof seine Frühjahrsversammlung ab. Der Begrüßungsansprache des Vorsitzenden, Herrn Knipper, schloß sich ein Vortrag von Direktor Dr. Berg über Frühjahrsarbeiten in den Gassenfeldern an, der von allen Anwesenden mit großem Beifall aufgenommen wurde. Hierauf setzte eine ausgedehnte rege Aussprache ein. Nach Erledigung weiterer geschäftlicher Angelegenheiten wurden 6 Dienstboten für langjährige treue Dienstzeit durch Abrechnung eines Diploms und einer Lebensversicherung ausgezeichnet, womit die Versammlung ihren Abschluß fand.

Großfeuer auf einem Rittergut

Wöhlitzdorf bei Auma, 24. Mai. In den Nebengebäuden des Riebelitzschen Rittergutes entstand ein Schadenfeuer, das sich in kurzer Zeit auf alle Stallgebäude und Scheunen ausbreitete und diese vernichtete. Nur das Wohnhaus blieb erhalten. Viele landwirtschaftliche Geräte und Maschinen sowie sämtliche Futtermittel fielen dem Feuer zum Opfer.

Praktische Belehrung der Kinder gegen Unfall

St. Georg, 23. Mai. Nach der polizeilichen Unfallhilfe vom 1. April 1926 bis 31. März 1927 ergaben sich hier 62 Verkehrsunfälle und Zufallsunfälle, wobei 47 Personen, davon 21 Kinder, verletzt wurden. Ein Unfall hatte lediglichen Ausgang. Angesichts des hohen Prozentsatzes, der auf die Kinder entfällt, wird im Laufe der Woche ein Verkehrsplan vorgeführt, der sie über die Gefahren der Straße belehren und auflären soll. Bei sämtlichen 6 Unfällen in der Weidener Straße, wo sich der Kinderverkehr befindet, sind nur Kinder aus der Umgebung verunglückt. Eine mehrstufige Aufklärungsarbeit haben die Lehrer der 8. Stadtschule geleistet. Nicht ein einziger Unfall ist in der Nähe des Schulgebäudes eingetreten, trotzdem die Straßenverhältnisse durch den Überzug von der Unter- zur Oberstadt dort sehr ungenau sind, Unfälle beobachtet wurden. Vorher die flüchtigsten Aufklärung der Kinder, die in anderen Städten Nachahmung finden.

* **T. Torgau, 23. Mai.** (Feldarbeit in Torgau.) Der fest langem angekündigte Truppenbummel fand in den heutigen Vormittagsstunden statt. Die Truppe kam auf Lastkraftwagen und Motorrädern von Glienitz an, führte aber auch Panzerwagen und Feldküchen mit sich. Die letzte Nacht hatten sie in Glienitz Quartier bezogen. Der Marsch ging in Richtung Weiditz-Heideberg weiter. Es handelte sich um Truppen eines Bataillons von Heermeistern aus dem Schützenregiment, die von Weiditz aus in Richtung geführt wurden.

* **Deßau, 23. Mai.** (Einen Menschenaufstieg.) Verursachte in der Kaiserzeit ein 40-jähriger Kriegsbefähigter, der sich in einem Anfall von Epilepsie plötzlich anstreckte. Es sollte gerade die letzte Hülle fallen, als ein herbeigeholter Polizeibeamter den Kranken durch energisches Zureden aus seinem Zustand wieder erweckte. Mit dem Krankenentransport wurde der Kranke sofort nach dem Krankenhaus gebracht.

* **Deßau, 23. Mai.** (Waldjäger Abschied eines Vergleichs zwischen Staat und Kirche.) Die verläutet, ist das anhaltische Staatsministerium beauftragt, dem vom Landtag geäußerten Wunsch auf die Herbeiführung eines Vergleichs zwischen dem Staat und der Kirche tatkraftige Rechnung zu tragen. Für den heutigen Sonnabend war eine Zusammenkunft der Beteiligten im Staatsministerium vorgesehen, die aber wegen der plötzlichen Veränderung eines Referenten verschoben werden mußte. Die Konferenz findet nunmehr in der nächsten Woche statt. Doch die erste Verhandlung gleich zu einer Verhandlung führen dürfte, erscheint allerdings zweifelhaft.

* **eh. St. 23. Mai.** (Westfälischer bei der Zuckerfabrik.) Das von der Zuckerfabrik bei Ramsdorf seit 1910 gepasste Rittergut hat Amisbrüder Scholle-Drahtwieg in Besitz genommen. Dehmann, Direktor Stammermann, der bisherige Westfälischer, ist nach Bausitz für Oberst übergeben, um ein vorläufiges Mittelgut der Zuckerfabrik zu übernehmen.

* **St. 23. Mai.** (Der Bürgermeister als König.) Beim Königstreffen der Schützenvereine von 1911 ertang ein bester Schütze Bürgermeister Jantzen die Königswürde.

* **Glienitz, 23. Mai.** (Der Ferkelmarkt.) Vom Sonnabend zeigte ein Auftrieb von 89 Ferkeln vom Rasse von 14—22 Mark.

* **Giesela, 24. Mai.** (Durchgehende Pferde.) In der Weidener Gasse gingen ein Paar Aufstiegs Pferde durch. Sie ritten in schneller Gänge vor die Imhofstraße der Gasse, so daß die Reiter die Pferde nicht mehr halten konnten. Die Pferde sprangen ab. Als dies auch der Reiter geschah, stieß er mit einem Bein im Hölzeln hängen, stürzte und wurde ungefähr 10 bis 15 Meter mitgeschleift.

* **Nordhausen, 24. Mai.** (Zusammenstoß zwischen Lastkraftwagen und Straßenbahn.) Am Sonnabend abend gegen 9 Uhr stieß ein von der Weidener- und Bahnhofstraße ein Lastkraftwagen mit der Straßenbahn zusammen. Die Straßenbahn wurde teilweise beschädigt. Das Auto hatte keine Beschädigungen aufzuweisen.

* **Magdeburg, 23. Mai.** (Lebensabend.) Der Buchhändler Walter R. schritt sich im Laufe der Wochenplanung nach dem Hals durch. Er wurde dem Krankenhaus zugeführt, wo er kurz nach seiner Einlieferung starb.

* **Magdeburg, 23. Mai.** (Benediktine.) Am Sonntag nachmittag verstarb die 81-jährige Benediktine R. die im Cafe Brühl wohnte, an Herzkrankheit. Sie wurde dem Krankenhaus zugeführt. — Der Gartenarbeiter Wilhelm R. verstarb sich am Montag vormittag am Herzkreislauflauf zu erschöpfen. Die Regel ging ihm in den Hals und kam im Rücken wieder heraus. Der Lebensabend fand Aufnahme im Krankenhaus.

* **Bernigrode, 23. Mai.** (Durchgebrannter Caffehausbesitzer.) In der Nähe des Weidener-Cafehauses hatte der Buchmacher Rabe aus Braunmünze ein Caffee- und Konditorei-Geschäft eröffnet. Seit einigen Tagen ist er, nachdem er das Geschäft völlig ausgearbeitet hat, verschwunden, ohne seinen Verpflichtungen nachzukommen. Auch die Gläubiger sind um ihre Gelder betrogen. Wie festgestellt wurde, heißt der Verschwindene bereits ein sehr reichhaltiges Strafregister.

* **Ferdinand Dehne** Nachl. Halle, Gr. Steinstr. 10. — Fernr. 26235.

Gilenburgs Stat angenommen

* **Gilenburg, 24. Mai.** In der Stadtvorordnetenversammlung wurde der Stat beraten. Dem allgemeinen Drängen der gewählten Kreis auf Verletzung der Gemeinde Statuten wurde die Überbrückung, die er in seiner Rede ausführte, nicht nachgeben zu dürfen, da dann eine Bilanzierung des Stat nicht möglich sei. Einer Zurückweisung der Statuten, die eigentlich notwendig gewesen sei, stände eine Regierungsvorberatung entgegen, die eine weitere Anpassung der Statuten erfordere. Die Bürgerlichen forderten neue Statuten und beantragten dementsprechend die Streichung gewisser Statutenpositionen. Die Sozialdemokraten erklärten, daß sie auf eine vollständige Erneuerung des Statuts bestanden hätten. Sie müßten dieselbe Einstellung von den Bürgerlichen erwarten, sonst sei mit einer Annahme des Statuts nicht zu rechnen. Überbrückung der Statuten warnte vor einer Ablehnung des Statuts, da eine Zwangsstatuierung durch die Regierung führen müßte; es sei nicht anzunehmen, daß die Statutengeber dabei besser wachsam als jetzt. Nach längerer Aussprache beantragte der Weidenervertreter, ein Bürgerlicher, die Annahme des Statuts, die ab dann mit den Stimmen der Bürgerlichen und Sozialdemokraten gegen die Stimmen der Kommunisten erfolgte.

Kreisregierungsabstimmung in Schraplau

ur. Schraplau, 23. Mai. Aus Anlaß seines 60-jährigen Stiftungsfestes hatte der Schraplauper Kreisverein, der jetzt aus 100 Mitgliedern zählt, den Delegiertenrat des Kreisregierungsverbandes nach Schraplau geladen. Vorstand und Festausschluß waren eifrig bemüht, den Tag würdig zu gestalten. Am Sonnabend fand ein Festessen statt, bei dem durch Theater, humoristische Vorträge des Kreisregierungsvereins und Gesangsbeiträge des Männergesangsvereins einen fehr angenehmen Verlauf nahm. Der Sonntagvormittag vereinigten die Vereinsvertreter zu erster Arbeit am Rande. Am Nachmittag fand ein impopulärer Antrag statt, den am 40. Vereine mit 35 Jahren teilnahmen. Am Freitag wurde eröffneten den Tag. Die Festrede hielt Kreisregierungsrat Dr. Dietz-Görlitz. Der Antrag wurde dem Schraplauper Verein die von den Frauen und Jungfrauen gebildete Ehrenschleife überreicht. Den Abschluß bildete ein Ball auf den beiden Festtagen.

Stresemann kommt nach Frankenhäufen

Ab Frankenhäufen, 24. Mai. Während der Pfingstfeiertage hält in Ab Frankenhäufen der Allgemeine Deutsche Frauenbund und seine diesjährige Tagung ab. Reichsgruppenleiter Dr. Stresemann wird an dieser Tagung teilnehmen.

Mitteldeutscher Angefallentag im GDA

el. Osterstadt, 23. Mai. Sonnabend und Sonntag tagte hier der 6. Mitteldeutsche Tagung im G. D. A., zu dem an 200 Vertreter aus der ganzen Provinz her waren. In einer Arbeitstagung am Sonnabend wurde der Bericht des Generalsekretärs über die Berufs- und sozialen Fragen Stellung genommen. Es wurden insbesondere Maßnahmen zum Schutz der älteren Angestellten, Herabsetzung der Lohnsteuer auf 8 Prozent verlangt und gegen eine Schließung der Betriebe, wobei gegen eine Einigungsprüfung vor dem Eintritt in den Beruf für gut hielt. Sonnabend wurde ein wochenlanges Berichtswesen beschlossen, in dem die Ereignisse festgehalten werden. Der Sonntag brachte eine öffentliche Kundgebung in der Reichstagsgebäude Bundesratspräsident Schneider über „Entwicklungstendenzen der Weltwirtschaft“ sprach, der schloßerte die internationalen Zusammenhänge der Wirtschaft, gab ein anschauliches Bild von der Verwicklung des Kapitalismus in den Weltkrieg und kündigte die Arbeitslosigkeit als eine wirtschaftliche Frage. Sein Ruf ging dahin, daß man in Deutschland und namentlich in Deutschland, nicht den Kapitalismus auf die Ausbeutung des Lohnes der Angestellten und Arbeiter legen müßte, um so eine Volksgemeinschaft zu schaffen, in der alle Teile gemeinsam am Wohlfahrt mithelfen.

Der Glienander Tierpark eröffnet

6. Glienitz, 24. Mai. Unter Teilnahme der hiesigen Behörden, des Stadtrats, des Tierparkvereins, der Presse und zahlreich geladener Gäste fand die offizielle Eröffnung des Glienander Tierparks auf der „Bismarckhöhe“ statt. Er ist eine Zweigstelle des Zoologischen Gartens Halle und bildet eine neue Anziehungskraft für die Wartburgstadt und eine Quelle reichlicher Beschäftigung für Jung und Alt.

* **Luederburg, 24. Mai.** (Kreispartei.) Die Deutsche nationale Volkspartei hielt hier am Sonntag ihren 4. Kreisparteiabend ab. Die Stadt- und Landbevölkerung beteiligte sich äußerst zahlreich an den Veranstaltungen, in deren Mittelpunkt ein Referat des Geh. Staats Rat Quack über die wirtschaftlichen Verhältnisse des deutschen Volkes und des Landtagsabgeordneten Prof. Wenzel über das Konradbad standen.

* **Luederburg, 24. Mai.** (Der Schachklubplan betriebl.) Die Stadtvorordnetenversammlung nahm den Schachklubplan mit einigen Änderungen an. Durch diese Regelung hat die hiesige Volkspartei eine Senkung der Gemeindefürsorge vom Betrag von 750 auf 150 Prozent und der Grundbesitzer vom Betrag von 250 auf 125 Prozent durchgesetzt. Die neue kommt im Haushaltsplan der Weidener hinzu, deren Einführung bereits vor acht Tagen von der Stadtvorordnetenversammlung beschlossen wurde.

* **Naumburg, 23. Mai.** (Zusammenstoß zwischen Lastkraftwagen und Straßenbahn.) Am Sonntag nachmittag wurde ein Zusammenstoß zwischen einem Lastkraftwagen und einer Straßenbahn beobachtet. Der Fahrer des Lastkraftwagens wurde verletzt. Die Straßenbahn wurde teilweise beschädigt.

* **St. 23. Mai.** (Ein Unfall.) Ein Lastkraftwagen stürzte auf einer Straße ab und verursachte erhebliche Schäden. Der Fahrer wurde verletzt.

* **St. 23. Mai.** (Ein Unfall.) Ein Lastkraftwagen stürzte auf einer Straße ab und verursachte erhebliche Schäden. Der Fahrer wurde verletzt.

* **St. 23. Mai.** (Ein Unfall.) Ein Lastkraftwagen stürzte auf einer Straße ab und verursachte erhebliche Schäden. Der Fahrer wurde verletzt.

* **St. 23. Mai.** (Ein Unfall.) Ein Lastkraftwagen stürzte auf einer Straße ab und verursachte erhebliche Schäden. Der Fahrer wurde verletzt.

* **St. 23. Mai.** (Ein Unfall.) Ein Lastkraftwagen stürzte auf einer Straße ab und verursachte erhebliche Schäden. Der Fahrer wurde verletzt.

* **St. 23. Mai.** (Ein Unfall.) Ein Lastkraftwagen stürzte auf einer Straße ab und verursachte erhebliche Schäden. Der Fahrer wurde verletzt.

* **St. 23. Mai.** (Ein Unfall.) Ein Lastkraftwagen stürzte auf einer Straße ab und verursachte erhebliche Schäden. Der Fahrer wurde verletzt.

